

Hochhaus zur Schanze, Talstrasse 65

Sanierung



Das Hochhaus zur Schanze an der Talstrasse 65 in Zürich wurde 1962 von Werner Stücheli gebaut, von 2000 bis 2002 renoviert und von 13 auf 18 Stockwerke ausgebaut. Das exklusive Rooftop-Restaurant "Haute" mit gehobener Küche und Getränken sowie einem atemberaubenden Panoramablick befindet sich in der Aufstockung des Hochhauses. Der Zugang zu diesem luxuriösen Ort ist ausschliesslich für Mitglieder reserviert.

Highlights

- Aufstockung für eine First Class-Gastronomie
- Ausbau Haustechnik auf engstem Raum
- Neue Klima- und Lüftungsanlagen für höchste Ansprüche

Bauherrschaft	Konsortium Hochhaus Schanze, Zürich
Mandat	Gesamtverantwortung, Gebäudetechnik HLKS / MSRL in Planung + Realisierung
Projektphasen	SIA Phase 31 - 53
Realisierung	2002 - 2003 / 2014, 2016 - heute
Kosten	HLKS CHF 2 Mio.

Sanierung Hochhaus

In einer ersten Phase wurde die gesamte Fassade saniert und gleichzeitig ein übergeordnetes Leitsystem eingerichtet. RMB wurde mit der gesamten HLKS- und Gebäudeautomations-Planung beauftragt.

Vorgabe war ein Vollbetrieb des Hochhauses mit geringsten Einschränkungen der Nutzer. Dies führte zur Lösung, dass sämtliche elektrischen Erschliessungsleitungen aussen in der Fassade geführt wurden.

Sämtliche Radiatoren wurden mit elektrischen Antrieben ausgerüstet und gleichzeitig mit den Storen und Fenstermotoren auf das Leitsystem aufgeschaltet. Die Ansteuerungen der Heizkörperventile erfolgten mittels Funksystem.

Skylobby

In einer zweiten Phase erweiterte man das Hochhaus mit fünf Stockwerken, wobei im 14. OG das neue Restaurant Haute mit einer durchgehenden Glasfassade eingerichtet wurde.

Projektdetails

Im 1. UG und 13. OG wurden die Küchen und im 14. OG das neue Restaurant eingebaut. Nach aufwendigen Simulationsrechnungen des äusserst exponierten Restaurants, musste die erforderliche Haustechnik in engsten Platzverhältnissen im vierstöckigen Technikurm untergebracht werden. Um den wechselnden klimatischen Bedingungen gerecht zu werden, wurde neben einer herkömmlichen Klimaanlage ein thermo-aktiver Boden eingebaut, welcher im Winter beheizt und im Sommer gekühlt wird.

Building Systems & Organization

Für das Hochhaus zur Schanze wurde ein Abrechnungsmodell entwickelt, welches eine jährliche Umlage der Betriebs- und Nebenkosten ermöglicht.